

CLASSIC DRIVER



Aston Martin bietet ab sofort ein Zertifikat für Klassiker an

11. September 2015 | Joe Breeze

Nach Ferrari Classiche und Porsche Classic bietet nun auch Aston Martin seinen Kunden mit dem "Assured Provenance"-Programm die Möglichkeit, die Originalität und Geschichte eines Klassikers zertifizieren zu lassen - Wertsteigerung inklusive.

Eine wasserdichte Historie





Der neue "Background Check" wird von der Klassikabteilung Aston Martin Works in Newport Pagnell angeboten. Jedes Auto, das im Rahmen des Zertifizierungsprozesses überprüft wird, unterläuft zunächst einen digitalen Scan (der zum Abgleich für zukünftige Anfragen gespeichert wird) sowie eine ausführliche Prüfung durch die Works-Spezialisten, bevor die Ergebnisse einer neu besetzten Expertenkommission vorgelegt werden. Das Team von Markenspezialisten und Mitarbeitern von Aston Martin Works verleiht bei positivem Ergebnis eine von vier Zertifizierungsstufen - Bronze, Silber, Gold oder Platin. Die Besitzer eines derart zertifizierten Aston Martin erhalten schließlich einen handgefertigten Präsentationskoffer, in dem sich eine illustrierte Dokumentation, das Aston Martin Heritage Assured Provenance Zertifikat, ein Memorystick mit dem digitalen Material und zwei Plaketten für Armaturenbrett und Einstiegsleiste befinden. Die ersten Autos sollen bereits in den kommenden Wochen den Prozess durchlaufen, auch das Sanctioning Committee wird sich noch im September zum ersten Mal zusammenfinden.

<https://www.classicdriver.com/de/article/autos/aston-martin-bietet-ab-sofort-ein-zertifikat-fur-klassiker>

© Classic Driver. All rights reserved.